

Nebahat Güçlü

Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft
(fraktionslos)



Hamburg, den 23.11.2017

PRESSEMITTEILUNG

Tag gegen Gewalt an Frauen: Präventionsprojekte in Hamburg ausbauen

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25. November appelliert Nebahat Güçlü, Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft, daran Präventionsprojekte in Hamburg zu stärken.

„Trotz aller bisherigen Maßnahmen, dem unermüdlichen Einsatz der Frauenschutzeinrichtungen und Gewaltberatungsstellen, ist es bislang nicht gelungen, das Ausmaß geschlechtsspezifischer Gewalt zu verringern“, stellt Nebahat Güçlü fest. Schlimmer noch, es zeichnet sich eine negative Entwicklung ab. Im Bericht des BKA zu Partnerschaftsgewalt, welcher im vergangenen Jahr erstmals erschien, wird ersichtlich, dass die Opferzahl partnerschaftlicher Gewalt seit 2012 zunimmt. In Hamburg ist die Zahl der Betroffenen, die Frauenschutzeinrichtungen aufgesucht haben, seit 2015 deutlich gestiegen.

„Das zeigt, dass Präventionsarbeit extrem wichtig ist und wir entsprechende Angebote ausbauen müssen. Glücklicherweise gibt es in Hamburg bereits erste Modellprojekte im Bereich Gewaltschutzprävention, die gute Anknüpfungspunkte bieten“, sagt Güçlü. Gedacht sei hier an das Community-Projekt „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ und das Beratungsprojekt „2ter Aufbruch“, welches sich um die berufliche Wiedereingliederung von Gewaltbetroffenen bemüht, sowie das Mentorenprojekt „ComMit!ment“ aus dem Bereich der geschlechtersensiblen Jugendarbeit.

Wenn am Samstag um 13 Uhr die Demonstration der autonomen Frauenhäuser unter dem Motto „40 Jahre gegen Gewalt an Frauen – Jeder Tag ist einer zu viel!“ am Ida-Ehre-Platz startet, wird Nebahat Güçlü mit dabei sein.

Mehr zur Arbeit der Abgeordneten Nebahat Güçlü finden Sie hier:

<http://www.nebahat-queclue.de/aktuelles-2/>

Ansprechpartnerin:

Sophia Nürnberger

Telefon: (040) 556 157 55

E-Mail: nuernberger@nebahat-queclue.de